



In Deutschland Arbeit oder eine Ausbildung zu finden, gestaltet sich für geflüchtete Menschen schwierig, da ihnen das deutsche System, was Bewerbungsunterlagen, Stellenanzeigen und Vorstellungsgespräche angeht, nicht geläufig ist. Du kannst Geflüchtete dabei unterstützen, sich in diesem System zurechtzufinden und zu lernen, wie man selbstständig Arbeit in Deutschland findet.

Deine Aufgaben

- Unterstützung bei der Suche nach Stellenangeboten
- Unterstützung bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen
- Unterstützung beim Versenden von Bewerbungen per Email oder über Online-Bewerbungsportale
- Erarbeiten von guten Antworten auf die typischen Fragen in einem Bewerbungsgespräch
- Üben von Einstellungstests, falls der Mentee eine Ausbildung sucht



Rahel.Wacker@malteser.org
08943608532
0170-7036231

Dein Profil

- Gute EDV-Kenntnisse
- Aktiv im Berufsleben
- 1-2 Stunden pro Woche Zeit über einen Zeitraum von mindestens 6 Monaten
- Geduld und interkulturelle Kompetenz

Unser Angebot

- Ein Tagesseminar, in dem Du optimal auf deinen Einsatz vorbereitet wirst inkl. Jobmentoren-Mappe mit Info-Materialien und Quellen
- Informationen über die Kompetenzen des Mentees und dem darauf basierenden Berufswunsche
- Ansprechpartnerinnen, die Dir mit Rat und Tat zur Seite stehen, wenn Du Fragen hast
- Regelmäßiger Austausch mit anderen Jobmentoren
- Fahrtkostenerstattungen sowie Unfall- und Haftpflichtversicherung im Rahmen des Ehrenamts

Bei Interesse, schreibe einfach eine E-Mail an Rahel Wacker.

Jobmentoren-Schulung

Geflüchtete in Ausbildung und Arbeit bringen

Wann? 18.05.2019, 13.07.2019 oder 16.11.2019 von 9.00 bis 16.30 Uhr

Wo? Malteser, Streitfeldstr. 1, 3. OG, 81673 München

Inhalte:

1. Asylverfahren. Das Ziel dieser Einheit ist, den Ablauf des Asylverfahrens, die unterschiedlichen Statusmöglichkeiten darin und die jeweiligen rechtlichen Konsequenzen für die Asylbewerber und Flüchtlinge zu kennen.

2. Regelungen zum Arbeitsmarktzugang. Wir erklären, welche Person mit welchem Status wann was und unter welchen Bedingungen arbeiten darf.

3. Der Weg bis zur passenden Arbeits- und Ausbildungsstelle:

- Teil I: Was kann ich machen? Das Ziel dieser Einheit ist, Sie als Ehrenamtliche/n zu befähigen, die passende Beschäftigungsart (Hilfsjob, Ausbildung, ...) für Ihren Mentee herauszufinden. Denn hierbei gilt es, Bildungs- und Sprachniveau sowie die Art des Arbeitsmarktzugangs von Ihrem Mentee zu berücksichtigen.

- Teil II: Was will ich machen? In Teil II lernen Sie, wie Sie Ihrem Mentee dabei helfen können, einen konkreten Berufswunsch innerhalb der zuvor definierten Beschäftigungsmöglichkeit(en) zu entwickeln. Es werden Methoden (Kompetenzfeststellungsverfahren) und Anlaufstellen (Berufsberatungen) sowie Informationsquellen über die verschiedenen Berufsbilder und Ausbildungspläne vorgestellt.

- Teil III: Wie gelange ich ans Ziel? In dieser Einheit lernen Sie, was Sie bzw. Ihr Mentee für eine effektive Bewerbungsphase berücksichtigen können. Hierbei wird vor allem die Perspektive eines Personalers vorgestellt: Wie sollten die Bewerbungsunterlagen gestaltet sein? Worauf ist beim Bewerbungsgespräch zu achten?

4. Die eigene Rolle als JobmentorIn. Als ehrenamtliche/r JobmentorIn jongliert man z.T. mit unterschiedlichen Aufgaben und Erwartungen. In dieser letzten Einheit erarbeiten wir mit interaktiven Methoden, wie die Jonglage gelingen und worauf man achten kann.

Am Schultag wird es kostenfreie Getränke und ein Mittagessen geben.

Anmeldungen bei Rahel Wacker

Referentinnen:



Rahel Wacker
Koordination Malteser Mentoring
MA Integration und
Interkulturalität



Silvia Ostermeier
Ehrenamtliche Jobmentoring
Dipl. Kauffrau

In Kooperation mit:

